

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. November 1850



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 26. November 1850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.  
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Plersch, Krenklmüller, Wickhof, Haller, Wittigschlager,  
Lechner.

Das letzte Sitzungs-Protokoll vom 22. d.Mts. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung  
vorgebracht.

#### I. Section

No. 4291. Schreiben von der Gem. Kleinmünchen mit Heimathschein zur Zustellung an die  
Dienstmagd Maria Gödl.  
Dem Conscr. Amte der Heimathschein zuzustellen, und Maria Gödl zu verständigen.

No. 4299. Note der kk. Bez. Hptsch. wegen Verständigg. des Fried. Poiger, daß seinem Gesuche  
wegen gänzl. Militärbefreyung seines Mündels Franz Doppler keine Folge gegeben werden kann, da  
er ohnedieß die zeitl. Befreyung genießt, u. kein gesetzl. Grund vorhanden ist.  
Hr. Fried. Poiger unter Rückschluß der Beilagen mit kurzer Intimations-Dekret zu verständigen.

No. 4324. Note derselben wegen Verlautbarung der am 29. d.Mts. stattfindenden Verhandlung  
wegen Sicherstellung des Fourage Bedarfes für den kk. Gensdarmerie Posten in Steyr.  
Durch Trommelschlag zu verlautbaren.

No. 4316. Note derselben um Äußerung in Betreff der Angabe des um Urlaub angesuchten Ignaz  
Reiter, daß er bey seinem Bruder Franz Reiter Arbeit bekomme.  
Dem Conscr. Amte zur Abgabe eines begründeten Berichtes über die angedeuteten Verhältnisse.

No. 4315. Note derselben mit Heimathschein von der Gemeinde Steinhaus zur Zustellung an Georg  
Goldbrunner.  
Dem Conscr. Amte zuzustellen behufs der Hinterlegung des Heimathscheines und Einbringung der  
Stempelgebühr zur weiteren Vorlage.

No. 4317. Note der kk. Finanz-Aufnahms Kommißion in Wien wegen Vernehmung des zur  
Finanzwache gemeldeten Lukas Holzinger.  
Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur protokollarischen Vernehmung des Lukas Holzinger bey deßen Meldung  
und Vorlage mit Bericht behufs die Einsendung an die kk. Finanz Aufnahms Coön in Wien.

No. 4314. Rückgelangter Schubpaß des Johann Königsbauer.  
Aufzubewahren.

No. 4309, 4310 & 4311. 3 Stück Arrestanten Rapporte des Gem. Diener Bachinger.  
Dem Rechn. Rev. zur Revision in Betreff der Atzungskonto.

No. 3970. Note der Bezkschptm. womit wegen Ablieferung des Sträflings Sebastian Höllhuber eine 1/4  
tl Vorspann angewiesen wird.  
Dem Distr. Aktuar Willner zur Amtshandlung.

No. 4304. Conto des Martin Lindorfer für Ablieferung des Sträflings Franz Vinzens nach Linz pr. 1 fl 4  
xr CMz.

Wie ad No. 4303 erlediget.

No. 4305. Rechnung des And. Pfarl für Abführung des Josef Preisinger zur Assentirung nach Linz pr. 8 fl 21 xr.

Die löbl. kk. Bezkshtmschft Steyr in Entsprechung die Note vom 27. Sept. 1850 Z. 7576 behufs der Anweisung der ausgewiesenen Kosten pr. 8 fl 21 xr bey dem kk. Steueramte sammt Kommunität vorzulegen.

No. 3935. Äußerung des Consc. Amtes über die Zuständigkeit des Aloys Schmall.

Ist der Bittsteller ad No. 3137 in folgender Weise zu bescheiden: Nachdem Sie Hr. Alois Schmall als erlernter Fleischer weder die Fähigkeit zum Betriebe der erkaufteu Zeug u. Leinwebersgerechtigkeit noch einen hinlänglichen Fond zum Handel mit derley Waaren nachgewiesen haben, daher ihre Subsistenzmittel zur Erhaltung einer Familie zweifelhaft erscheinen, so kann in Ertheilung des Ehekonsenses nicht eingegangen werden, wovon Sie unter Rückschluß der Beylagen, u. das Conscript-Amt rathschlägig verständiget werden.

No. 4301. Indorsat der kk. Bezkshtpm. auf das Schreiben der Bezkshtmschft Waydhofen wegen Ertheilung einer ferneren Wanderbewilligung für den Zirkelschmidgesellen Johann Wallner.

Dem Conscript. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines, oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände unter Communicats-Rückschluß mit entsprechender Berichtsvorlage.

No. 4298. Note derselben mit dem Entlassungs-Certifikats des im Offertwege entlassenen Gemeinen Josef Rußmayr.

Dem Conscr. Amte zur Zustellung an H. Josef Rußmayr gegen Empfangsschein und Vorlage der betreffenden Urlaubsdokumente.

No. 4297. Note derselben wegen Erhebung der Vorführungskosten pr. 8 fl 24 xr mit dem Karl Amon. Dem Conscr. Amte zur Verständigung des Rechnungslegers behufs der Erhebung.

No. 4292. Note wegen Eintragung einer 3-jährigen Wanderbewilligung für den Kottendrucker Augustin Reichl.

Dem Conscr. Amte zur Amtshandlung.

No. 4312. Gesuch der Zäzilia Holzinger Dienstmagd in Wien um Ertheilung des Ehekonsenses mit dem Tischler Franz Neskusyl in Wien.

Da nach der pol. Instr. v. 7. Apr. 1850 § 44 L. G. Bl. Stück 16 der Ehekonsens jener Gemeinde, wohin der Bräutigam zuständig ist, genügt, die Bittstellerin übrigens nach ihrer Angabe bereits großjährig ist, so entfällt jede weitere Zustimmung der der Stadtgemeinde Steyr von selbst. Hievon ist das Consc. Amt u. dieselbe durch Rathschlag mit dem Beisatze zu verständigen, daß sie unter Einem aus der einheimischen Bevölkerung gestrichen werde.

## II. Section

No. 4232. Conto des Michael Eppinger pr. 34 fl 24 xr CMz für geleistete Arbeiten an der 12fer Glocke. Die Conto pr. 34 fl 24 xr CMz ist Hr. Eppinger aus der Stadtpfarrkirchenkaßa auszubezahlen.

No. 4231. Conto desselben für gemachte Hufschmid-Arbeiten pr. 51 fl 18 xr CMz. Der Stadtpfarrkirchamtsrechnungsführung zur Zahlung.

No. 4348. Conto des Andr. Neuhold für geleistete Bindearbeiten pr. 4 fl 5 xr CMz. Zur Zahlung mit 4 fl 5 xr CMz aus der Stadtpfarrkirchenkaßa.

No. 4290. Conto des Vinzenz Wild für geliefertes Holz pr. 21 fl 24 xr CMz.  
Dem Hrn. Rechnungsführer der Stadtpfarrkirchenkaße zur Zahlung des Betrages pr. 21 fl 24 xr CMz.

No. 4293. Note der kk. Bezkshtmschft Steyr mit Bekanntgabe des Statthalterey Erlaßes womit der verwirkte Strafbetrag pr. 20 fl CMz wegen verspäteter Vorlage der Kirchenrechnungen aufgelassen wird.

Wird zur Wissenschaft genommen, u. sind hievon der gew. Mag. Rath Maurer so wie die Kirchamtsrechnungsführung mittelst Abschrift dieses Erlaßes in Kenntniß zu setzen.

No. 4306. Note des Gemeinderathes Linz mit gedruckten Bericht über die Berathungen wegen Errichtung einer vollständigen Unter- u. Oberrealschule zu Linz.

Dieser Bericht wegen Errichtung einer vollständigen Ober- u. Unterrealschule zu Linz wird zur Wissenschaft genommen, mit dem Bemerkten, daß die hiesige nicht unbedeutende Fabriksstadt Steyr hinsichtlich solcher Lehranstalten, wie sie der Gemeinderath Linz ganz wohlmeinend beantragt, vorzüglich auf sich selbst bedacht nehmen müße.

No. 4326. Wochenliste des Baumeister Karl Hueber pr. 1 fl 54 xr für bey der Stadtpfarrkirche geleistete Arbeiten.

Der Stadtpfarrkirchamts-Rechnungsführung zur Zahlung mit 1 fl 54 xr CMz.

No. 4276. Die Armeninstituts Rechnungsführung bittet um Bewilligung zum Ankaufe von 500 fl 4 1/2 % Staatsschuldverschreibungen für die aus der G. Wallner'schen Executions Maße erhobenen Öppinger'schen Stiftungsgelder.

Der Armeninstituts Rechnungsführung mit dem Auftrage, die gehörige Einleitung zu treffen, die laut vorgemerkten Angabe aus der Wallner'schen Executions Maße erhobenen Stiftungsgelder &c. zum Besten des Armen-Institutes nach der bestehenden Vorschrift zu 4 1/2 % fruchtbringend anzulegen u. sodann in Verrechnung u. Vormerkung zu bringen.

### III. Section

No. 4272. Schreiben von Georgenthal rücksichtlich der von Johann Faber rückständigen Taxen.  
Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur weiteren Amtshandlung.

No. 4282. Bericht des Rechn. Rev. ad No. 3840 über den Montursbedarf für das hiesige Aufsichtspersonale pro ao. 1851.

Da der Bedarf der Beschuhung nothwendig erscheint, so soll derselbe im Lizitationswege ausgeführt werden, welches der Hr. Sekr. Neumayr zu veranstalten hat. Die übrige Anschaffung bleibt der neuen Repräsentanz überlassen.

No. 4160. Die hiesige Polizeywachmannschaft bittet um baldige Anschaffung der Beschuhung.  
Erledigt mit ad No. 4282.

No. 4281. Conto des Schloßer Samsegger pr. 30 xr CMz.  
Mit 30 xr CMz zur Zahlung.

No. 4289. Note der Cam. Bezksverw. Wels wegen Übermittlung des von Hrn. Bgrmstrs. Haydinger verwirkten Stempelstrafbetrages pr. 45 xr CMz.

Dem H. Distr. Aktuar Willner zur unverweilten Berichtserstattung.

No. 4308. Schreiben vom Grundgerichte Gumpendorf mit einem Theilbetrag pr. 2 fl CMz von den von Johan Lenz schuldigen Taxen.

Der Empfang mit Remißschreiben zu bestätigen.

No. 4325. Protokoll über die Bitte des Louis Groll um Verwendung an die kk. Bezkschptschft pto. Ertheilung der Produktionsbewilligungen an fremde Künstler. Mit Noten der kk. Bezkschptschft vorzulegen.

No. 4264. Note der kk. Bezkschptschft Steyr um Äußerung über die Vermögens u. Familien-Verhältnisse der hier domizilirenden Josefa Freifrau v. Skronsky geb. Gräfin Kolowrat Kakowsky rücksichtlich eines ihr von Sr. Majestät bestimmten Unterstützung pr. 15 fl B.N. Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur Berichterstattung, u. falls sich der Sachverhalt so gestaltet, wie inerwähnt, um sogleiche Amtshandlung.

#### IV. Section

No. 4313. Protokoll über die Anzeige des H. Viertelmeister Lepold Wachter pto. Herstellung. Erhält der Bauverwalter den Auftrag, die fragliche Stiege im Wege der Regie herzustellen.

No. 4328. Relation des Franz Amtmann über den Zustand der im hiesiger Gemeinde befindlichen Commercial und Gemeinestraßen, u. überreicht die Übersichtstabelle nebst Karte derselben. Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur Berichterstattung an die kk. Bezkschptschft mit dem Bemerkten, die Übersichtskarte nur zur Einsicht gegen Zurückgabe bezuschließen. Dem H. Amtmann wird für diese lobenswerthe Ausarbeitung ein Honorar von 15 fl CMz bewilligt, wovon selber u. das Kaßamt rathschlägig zu verständigen ist. Übrigens hat H. Sekretär die Aufziehung der Karte auf Leinwand und Rollen zu besorgen.

No. 4321 & 4322. 2 Stück Wochenlisten pr. 4 fl 15 xr u. 11 fl 34 xr CMz. Dem Bauamte zur Zahlung u. Verbuchung des Materials.

No. 4329. Frachtbrief über die angelangte Dezimalwage. Dem H. Kaßier zur Bezahlung mit 10 fl 53 xr CMz Fracht aus der betreffenden Kaßa.

No. 4273. Anzeige des Franz X. Kuhn Schullehrer am Berg wegen dringender Herstellung einer eisernen Bodenthür. Da ohnehin ein Erweiterungsbau dieses Schulhauses für kommendes Frühjahr beauftragt ist, so wird diese Anzeige zur Wissenschaft genommen u. zu den Akten gelegt.

No. 4210. Augenscheins Protokoll in Betreff der Beseitigung einiger Übelstände an der Straße im Kegelprael. In Berücksichtigung, daß die Ableitung des Brunnenwassers von diesem Wege dringlich ist, u. daß der Anspruch auf Beseitigung dieses Übelstandes Seitens der Gemeinde Glieder am Kögelpriel durch alle Vorakten zugestanden ist, wird den Bittstellern H. Franz Wolfsjäger, Georg Schreiberhuber, u. H. Florian Resch mitgetheilt, daß sie den beantragten Kanal sogleich auf ihre Kosten beginnen und ausführen wollen, wogegen die Stadtkommune nicht kommen wird, die Weiterleitung des Wassers durch Röhren zu besorgen. Hievon sind die Hrn. Bittsteller zu Handen des Franz Wolfsjäger, der H. Bauverwalter zur rechtzeitigen Beyschaffung der nöthigen Röhren u. Besorgung der Arbeit rathschlägig zu verständigen.

#### V. Section

No. 4338. Relation des Distr. Akt. Willner über die Beschlagnahme von 180 Stk. Säbelklingen u. 86 sogenannte Sapeurmeßerklingen.

Ist nach genommener Abschrift dieser Relation an die Bezirkshauptmannschaft zu übermachen.

No. 4300. Note der kk. Bezkshtmschft wegen Vorlage eines Verzeichnißes in Betreff der Beschäftigung u. den Bestand der Hilfsarbeiter der hiesigen Nagelschmiede.  
Beliebe Hr. Sekretär sogleich ein geeignetes Kanzley Individuum zu diesem Zwecke abzuordnen, u. den Erfolg bis zur nächsten Gemeinderathssitzung anzuzeigen.

No. 4318. Schreiben des Frz. Werthheim in Wien, dem Vinz. Sturmberger für die ihm geschliffenen u. gesandten Stahlwerkzeuge den Betrag von 84 fl 41 xr CMz auszuzahlen, u. den Rest pr. 5 fl 39 xr CMz dem Armenfond zuzuwenden.

Ist die Quittung des Hrn. Vinz. Sturmberger u. des hiesigen Armenfonds dem H. Werthheim mit Dankschreiben einzusenden.

Übrigens wird der Armen-Instituts Rechnungsführung die Empfangnahme u. Verrechnung des von H. Franz Werthheim diesem Fonde zugewendeten Geschenkes pr. 5 fl 39 xr CMz mit Rathschlag aufgetragen.

No. 3467. Note der kk. Bezkshtmschft Efferding mit dem von der Ortsgemeinde Aschach mit Ferdinand Flach aufgenommenen Protokoll rücksichtlich seiner ausständigen Verpflegskosten. Wird dem Sekretariate aufgetragen, H. Ferd. Trixner vorzuladen, denselben das mit dem Oberaufseher Flach bey der Gemeinde Aschach aufgenommene Protokoll vorzulesen, u. ihn aufzufordern, seine Entgegnung zu Protokoll zu geben, u. insbesondere nach Möglichkeit jene Beweise vorzubringen, die herausstellen, daß H. Trixner die eingesendeten 15 fl richtig an die Frau Flach übergeben habe.

No. 4249 Indors. der kk. Bezkshtptm. in Betreff der Verpflegskosten für Johan Hebrank. Dem Sekretariat zur genauen Erhebung über den im h. Statthalterey Entscheidung angezogenen Gesellenverein u. um Vernehmung des H. Hofmann Schusterwerkzeug machen all hier u. Vorlage des Berichts u. Protokolls hierüber unter Kommunikatsrückschluß.

No. 4265. Indorsat der kk. Bezkshtmschft Steyr wegen Vergütung die für selbe in dem Krankenhause zu Wien erlaufenen Verpflegskosten pr 2 fl 24 xr CMz.

Dem Conscr. Amte zur Nachforschung, Vernehmung und Berichterstattung in oben angegebenen Sinne in kürzester Frist.

No. 4269. Protokoll mit Joh. Jetzinger u. dessen Weib Theresia in Betreff der für ihre Tochter im Wiener allg. Krankenhause erlaufenen Verpflegskosten pr. 60 fl 48 xr CMz.

In Beantwortung des Indorsats der hies. kk. Bezkshtptm. u. unter Rückschluß der Akten u. des pfarrämtlichen Armuthszeugnißes die Vergütung dieser Verpflegskosten aus der Landeskonkurrenz nachzusuchen.

No. 4287. Note der kk. Bez. Bezkshtmschft Amstetten wegen Eruierung der Zuständigkeit des Anton Kastner rücksichtlich der von ihm zu zahlenden Verpflegskosten.

Das Bürgermeisteramt in Garsten zu ersuchen, über den Aufenthalt der Josefa Kastner daselbst die geeignete Aufklärung zu ertheilen.

No. 4296. Note der Bezirkshptmschft Pilsen mit den für Adalbert Bauer erlaufenen Verpflegskosten betrag pr. 7 fl 33 3/4 xr CMz.

Ist der Betrag pr. 7 fl 33 3/4 xr CMz in der Mild. Vers. Fondsrechnung richtig zu stellen, u. die Empfangsbestätigung an die Bezks. Hptschft. Pilsen mit Schreiben einzusenden.

No. 3541. Verpflegskostenrückstand für Karl Mandl in Ternberg pr. 3 fl 21 xr CMz.  
Ist sich an die Gemeindevorsteherung Ternberg mit Schreiben u. unter Anschluß der Rechnung, um Einbringung dieser Verpflegskosten zu verwenden.

No. 4286. Protokoll über die Bitte der Josefa Berger um gnädige Verleihung einer durch die Pacher'schen Pfründen erledigten Pfründe.  
Dieses Gesuch dem Referenten zur Vormerkung in die Tabelle zuzustellen.

No. 4288. Schreiben vom Gemeinderath Salzburg mit Erled. über das Pfründengesuch der Antonia Haratzmüller zur Zustellung an selbe. Ist anliegende Erledigung der Stadtgemeinde Salzburg der Antonia Haratzmüller Inwohnerin in Wieserfeld No. 14 gegen Empfangsschein zuzustellen.

No. 4294. Note der kk. Bezkshtmschft Luttenberg mit der Anzeige, dß. sie das Schreiben in Betreff der für Maria Bergeritz erlaufenen Verpflegskosten der Kreisregg. Marburg abgetreten hat.  
Zur Wissenschaft, und ist dieser Verpflegskostenrückstand in Vormerkung zu halten.

No. 3482. Erled. der kk. Bezkshtmschft Steyr in Betreff der Verpflegskosten für Elisabeth Traunmüller.  
Ist sich unter Anschluß des Kommunikats unmittelbar an die Gemeinde Kematen zu verwenden, u. dort die Vergütung der Kosten oder die Beweise, daß Elisabeth Traunmüller dorthin nicht zuständig u. welcher Gemeinde angehörig, nachzusuchen.

No. 4347. Herr Gemeinderath u. Referent der I. Section bring nachstehendes in Vortrag.  
Nachdem ich aus der offiziellen Linzerzeitung ersehen, daß die allerhöchstgenehmigte Gemeinde Ordnung in der auf den Wahlmodus bezüglichen Punkte, mit meiner Aufzeichnung bey den in Wien gepflogenen Berathungen übereinstimmt, so erlaube ich mir behufs der Vorbereitung zur Einführung derselben einstweilen nachstehende Anträge zu stellen:

A) daß die Expeditkantzley mit Zuhilfenahme aller Arbeitskräfte zur Ausfertigung der Wählerlisten schreite, und zwar für jede der 3 Wahlkörper abgesondert, nach der entfallenden Steuer gereiht. Wahlberechtigt sind, insoweit denselben nicht ein § aufgeführtes Hinderniß entgehet:

1. Alle Gemeindebürger männlichen Geschlechtes
2. Unter den Gemeindeangehörigen alle österreichischen Reichsbürger männlichen Geschlechtes welche in einer der folgenden Kategorien gehören.
  - a) diejenigen, welche von einem in dem Gemeindebezirke gelegenen Hause oder Grundstücke, oder von einem im Gemeindebezirke betriebenen Gewerbe oder Erwerbe eine direkte Steuer von wenigstens 5 fl CMz oder von einem anderweitigen Einkommen eine Einkommensteuer von 8 fl CMz entrichten, es muß jedoch dieser Steuerbetrag im verflossenen Jahre vollständig bezahlt worden seyn, und darf der Steuerzahlende im laufenden Jahre mit keinem Rückstande aushaften.
  - b) wirkliche pensionirte oder quieszirte Reichs-, Landes- oder Kommunalbeamte, insoferne sie Besoldungen, Pensionen, oder Quieszentegehalte genießen, welche der Einkommensteuer unterliegen.
  - c) Offiziere, welche zur Militia stabili gehören.
  - d) die katholischen Pfarrer in Steyr.
  - f) die Doktoren aller Fakultäten, wenn sie ihren akademischen Grad in einer inländischen Lehranstalt erhalten haben.
  - g) die angestellten ordentlichen Lehrer Professoren und Vorsteher in den öffentlichen vom Reiche, vom Lande oder von der Gemeinde unterhaltenen Lehranstalten.

B) daß das kk. Steueramt mit Note angegangen werde, dem Gemeinderath ein Verzeichniß sämmtlicher im Rückstande aushaftenden Steuerpflichtigen, ein zweites jener Gemeindeangehörigen, welche eine Einkommensteuer von 8 fl und darüber bezahlen, endlich ein drittes der sub angeführten Wahlberechtigten in kürzester Frist zugehen mache, u. bey Abfaßung der Listen den hiemit betrauten Gemeindebeamten die gewünschte Einsicht und Aufklärung ertheile.

Die Wahlkörperbildung hat in folgender Weise zu geschehen:

Den I. Wahlkörper bilden die Wahlberechtigten, die an den ihnen in der Gemeinde vorgeschriebenen direkten Steuer 40 fl CMz u. darüber bezahlen. Die Ehrenbürger wählen gleichfalls im I. Wahlkörper.

Der II. Wahlkörper enthält die der Wahlberechtigten, die an der ihnen in der Gemeinde vorgeschriebenen direkten Steuer 15 fl bis ausschließlich 40 fl entrichten, dann die von 6 bis einschließlich 9 angeführten Gemeindeangehörigen.

In den III. Wahlkörper gehören die übrigen wahlberechtigten Gemeindebürger, welche weder nach der Steuerzahlung noch nach ihren persönlichen Eigenschaften in den einen oder anderen Wahlkörper gehören, üben ihr Wahlrecht im III. Wahlkörper aus.

Indem ich bey der Ausführung allfälliger Anstände durch die Mittheilung der weiters im Gemeinde Gesetze vorgesehenen § bereitwilligst begegnen werde, und allfällige Fragen bis zum Erscheinen des ämtlich einlaufenden Gesetzes die Berichtigung vorbehalte, überreiche ich die auf Grundlage des provisorischen Gemeinde Gesetzes angefertigte Liste aller wahlberechtigten Gemeinde Glieder dto. 12. July 1850, sammt den hierauf bezüglichen Akten und Reichsgesetzblätter zur entsprechenden Gebrauchsnahme.

Werden diese Anträge allseits genehmigt, und dem Hrn. Sekretär Neumayr der Vollzug aufgetragen.

Haydinger  
Plersch  
Krenklmüllner  
Wickhoff  
Anton Haller  
Wittigslager  
Stigler  
M. Lechner

Amtmann  
Schriftführer